

Auferstehungsgarten

Material:

- Steine
- Blumenschale/ Körbchen/
großer Blumentopf
- Blumentopf oder
Yoghurtbecher
- Erde/ Sand
- Holzstückchen
- Faden
- Moos/ Gras/ Grassamen/
Kräuter
- Wasserfester Stift



1. Beginne schon in der Karwoche deinen Garten anzulegen und alle Materialien zu besorgen oder im Wald zu sammeln.

2. Nimm ein paar Steine und schreibe mit wasserfestem Stift darauf welche Sünden du beim Kreuz begraben möchtest.



3. Diese kannst du nun in deine Schale legen und mit Erde bedecken. Diese Sünden wurden begraben als Jesus auferstanden ist. (Diesen Schritt könntest du am Gründonnerstag machen)

4. Lege den Joghurtbecher auf die Erde und baue mit Steinen oder Erde einen Hügel. Du kannst entweder Moos auf den Hügel legen, oder direkt Gras oder andere Kräuter setzen.

5. Am **Karfreitag** kannst du die Kreuze aufstellen und um 15 Uhr den Grabstein vor das Grab rollen. Du kannst vorher schon einen Stein mit den Worten „Gnade“, „Erlösung“, „Jesus“ hineinlegen.



Deine Kreuze kannst du zusammenkleben, oder mit einem Garn verknüpfen. Falls du möchtest, kannst du sie natürlich noch verzieren. Ich habe das Kreuz von Jesus noch extra mit Steinen beklebt und größer gemacht.



6. Am **Ostersonntag** ist es so weit und du kannst das Grab öffnen. Dieses bleibt geöffnet als Zeichen, dass Jesus auferstanden ist.

Schön ist es, wenn du den Garten auf den Balkon/ Fensterbank oder deinen Garten stellst. Jedes Mal wenn du daran vorbeigehst, kannst du dich daran erinnern was Jesus für jeden Einzelnen von uns getan hat.

